1 Digitalanzeige Sollwert
2 Bedientasten für Sollwerteinstellung versenkt eingebaut und plombierbar
3 interner Reset-Taster
4 LEDs für Betriebsanzeige und Störung
5 Taster für Funktionsprüfung

Bauteilprüfungen:

STB 1146 S	gem. DIN EN 14597
SIL2	gem. IEC 61508
CE 0045	gem. Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG, Modul B und D

Allgemeines:
Sicherheitstemperaturbegrenzer in zweikanaliger und selbstüberwachender Ausführung gemäß den Anforderungen an erweiterte Sicherheit (DIN EN 14597, SIL 2).

Eine Abschaltung, d.h. Unterbrechung des Sicherheitsstromkreises, erfolgt bei Überschreiten des eingestellten Sollwertes sowie bei Fehlern in Meßeingang oder Gerät. Außerdem wird ein Störmeldesignal auf Klemmen bereit gestellt, optional zusätzlich als Logikausgang. Eine Entriegelung ist nur manuell und nur nach Beseitigung der Störung möglich.

Der Pt100 Meßeingang ist in Dreileiterschaltung ausgeführt, so dass Leitungswiderstände und zwischengeschaltete Ex-Barrieren automatisch abgeglichen werden.

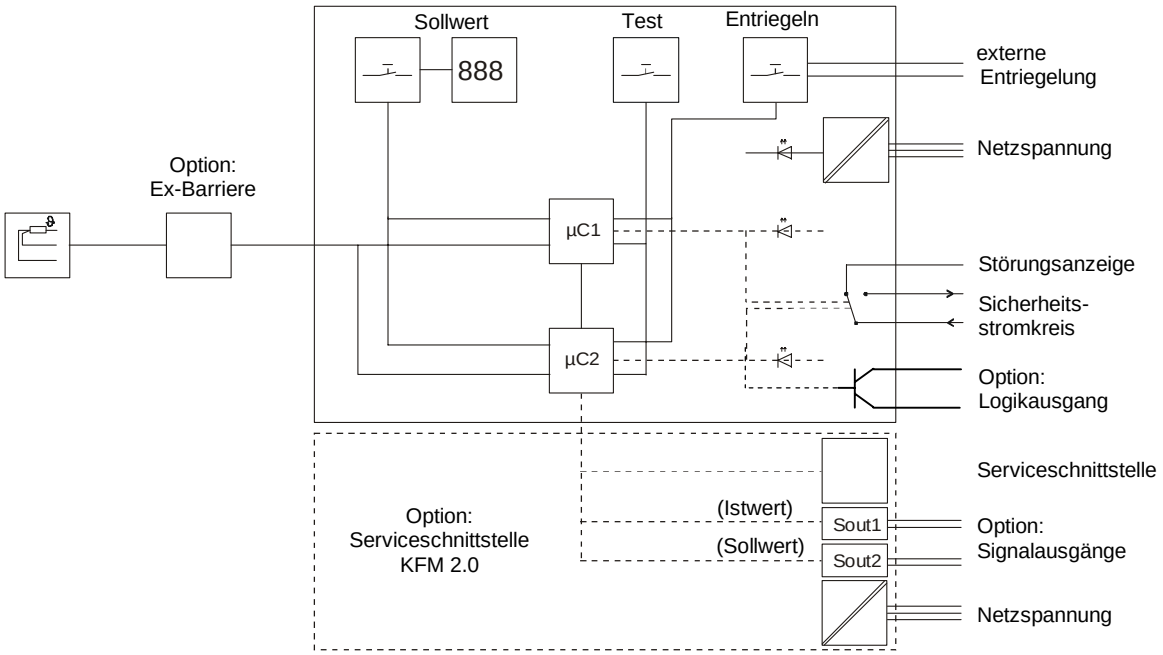
Das Gerät verfügt über Prüftasten, mit denen die jährlich vorgeschriebenen Funktionsprüfungen sehr komfortabel und ohne Eingriffe in die angeschlossenen Leitungen durchgeführt werden können.

Über die optionale Serviceschnittstelle (Zusatzmodul) können Ist- und Sollwert sowie der Zustand der Relais übertragen werden, zusätzlich können Ist- und Sollwert über optionale Signalausgänge übertragen werden. In Verbindung mit externen Adaptern auch über Profibus, Modbus, Ethernet etc.

Ausführungen:

845 210	Basisausführung ohne Display
845 220	Basisausführung mit Display
845 2 1	Ausführung mit zusätzlichem Logikausgang
845 2….-849s	Ausführung mit Serviceschnittstelle, Protokoll KFM 2.0
845 2….-849og2	Ausführung mit 2 Signalausgängen 4..20mA
845 2….-849sog2	Ausführung mit Serviceschnittstelle und 2 Signalausgängen 4..20mA
Typenzusatz	ohne: 230V AC, 01 = 115V AC, 02 = 24V AC, 08 = 24V DC
(auch Zusatzmodul)	

Blockschaltbild:



Zulässige Fühler:
Alle Temperaturfühler, die nachweislich der DIN EN 14597 entsprechen, sind zulässig. Die Angaben über Bauart, Anwendungsbereich, Einbaubedingungen und Zeitkonstante im VdTÜV Merkblatt sind zu beachten.

Typ	Betriebsmedium	max. Schaltpunkt	Schutzrohr
713 4..	Flüssigkeiten	400 °C	ohne Tauchhülse
713 5..	Luft und Rauchgas	400 °C	ohne Tauchhülse
715..	Flüssigkeiten	400 °C	nur mitgeliefertes Schutzrohr verwenden

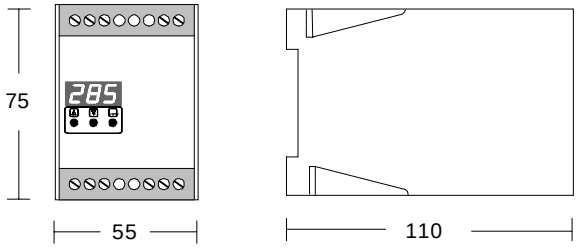
Kennwerte:

Eingang / Meßbereich:	1 x Pt 100 DIN / -200 ... + 600 °C, optional andere
Sollwerteinstellbereich:	*Hinweis: Schaltpunkt des Fühlers beachten !* Type 845 210: -200 °C (+10K) ... 600 °C (-10K) Type 845 220: -99 ... 600 °C
Sollwerteinstellung:	mittels versenkt angeordneter und plombierbarer Taster
Ausgang:	2 Relais, max 250 V 2 A*, Option: 1xLogik (open coll. max 24VDC/100mA) Statusanzeige Kan. 1 Option: 2 stetige Ausgänge 4...20mA (Bürde<=500Ω) für Ist-/ Sollwert
Schalthysterese:	8 K +/- 1K, auf Wunsch andere Werte (als Klartext-Zusatz zur Typenbezeichnung z.B. 845 220 4K)
Prozesssicherheitszeit (PST):	10 Sekunden
Gehäuse:	für Befestigung auf 35 mm Tragschiene oder für Schraubbefestigung
Netzanschluß:	230VAC + 10 % / - 15 %, 48...62Hz, alt. 115 VAC, 24 VAC, 24VDC
Leistungsaufnahme:	ca. 4 VA
Absicherung:	sekundärseitig, T 250 mA
Schutzart nach EN 60529:	IP 20, zum Einbau in ein Gehäuse mit mind. IP 40
Zulässige Umgebungstemperatur:	0...60°C, Nenntemperatur: 20°C
Lager- Transporttemperatur:	-20 ... + 80 °C
Klimafestigkeit:	Rel. Feuchte <= 75 % im Jahresmittel ohne Betauung
Elektromagnetische Verträglichkeit:	Gemäß EN 61326, Industrie-Anforderung
Einbaulage:	beliebig
Übertragungsrate:	9600 Bit/s

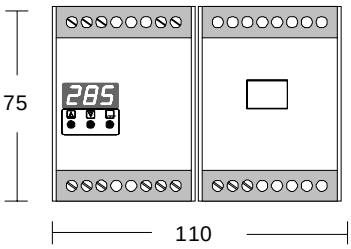
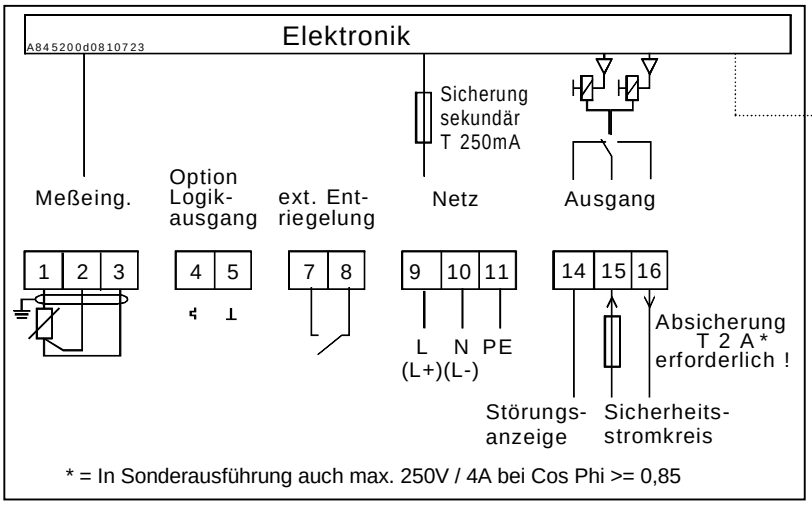
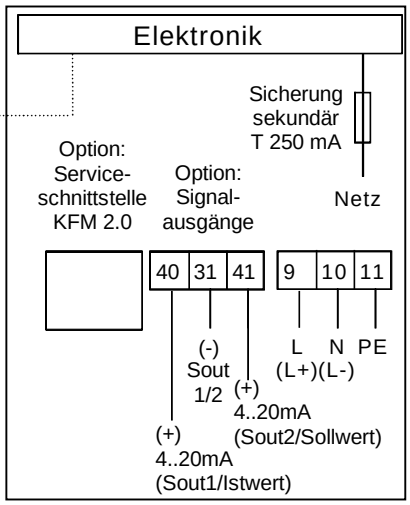
Einbaumaße:

Nur Sicherheitstemperaturbegrenzer:

Signalausgänge



Sicherheitstemperaturbegrenzer inkl. Serviceschnittstelle/



Anschlußbild: